Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 13 713
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Schlede (CDU)

vom 05. Mai 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Mai 2014) und **Antwort**

Welche Zukunft hat das Restaurant im Strandbad Wannsee?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchem Zustand befindet sich das seit nunmehr mehreren Jahren brachliegende Restaurant im Strandbad Wannsee?

Zu 1.: Das seit mehreren Jahren brachliegende Restaurant „Lido“ und der zu dieser Gebäudeeinheit gehörende Wandelgang befinden sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand (Bauruine). Das Restaurant ist seit dem Jahr 1997 geschlossen. Der bauliche und technische Zustand verschlechtert sich jährlich.

2. Welche Perspektiven sieht der Senat für dieses nicht genutzte Objekt?

Zu 2.: Das Strandbad Wannsee ist eine herausragende Badanlage von internationaler Bedeutung. Keine andere europäische Metropole verfügt über eine vergleichbare Infrastruktur.

Um diese Potenziale besser zu nutzen und auszubauen, wollen die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) Lösungen erarbeiten, wie das nach wie vor nicht zu Ende sanierte Ensemble komplett wieder instand gesetzt werden kann. Das Strandrestaurant „Lido“, das seit Jahren als Bauruine ungenutzt ist, sollte denkmalgerecht hergestellt werden und einen wichtigen Anziehungspunkt für das Bad darstellen. In der Mischung aus Kultur und Badevergnügen entstünde an dieser Stelle ein Anziehungspunkt, der an die Attraktivität der 1930er- und der Nachkriegsjahre anknüpfen könnte.

Die BBB können jedoch die erforderlichen finanziellen Mittel zur umfassenden denkmalgerechten Sanierung derzeit nicht aufbringen. Auch vor dem Hintergrund, dass die primäre Aufgabe der BBB in der Sicherstellung der Funktionalität des Bades besteht, kann einer Sanierung des „Lido“ derzeit keine Priorität beigemessen werden.

Berlin, den 19. Mai 2014

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Mai 2014)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.